

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

Providence, Pa., 03.06.1759-02.05.1760

22. - 25. November 1753

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-172348

84 Abend wohl bewahrt zu Hause.

Samstag den 22 Nov: hielt eine solennes Dank-
fest wegen des Sieges da Gott wohlthun über die Feinde in
Cinacola p. J. H. wies die meh Bedminster nun alda zu ge-
wisse und ich hielt Gottes Dinst in der Neuyermantworth
Kirche. Witzinger zum Haupt Lied: Ach Gott dein arme
Eifrist ist, geh zu demselben Verfolgung bist und so wie
wunde, da Beris und uns mit Giltten Giltten in die, weil
unser arme Mit-Efrist, nach unten hasten Erwählung ist
zehr p. Unse J. Gouverneur halt die Dank fest procla-
mation und besetzt haben. Ich halt die Predigt über die
148 Psalm, vorstellend, die allensicht und freudlichste
Majestats Proclamation zum feierlichste Lob, an alle ab-
hangende Gesessene in Jhr Ordnung p. Ubrige Zeit des
Tages wandte mich zum Gebet und der Familie.

Freitag den 23 Nov: Lesung aus J. H. Psal. 137. Ich las
die Ps. 137. Sargenackes Programm von der Bewegung
unserer Kinder Schulde, nicht ohne Bewegung und Giltten
Schnede p.

Samstag den 24 Novemb. meditierte

Donstag den 25 November predigt in Germantown über
Evangelium Matth. 9. an 24 post Trinit. Ich halt die
Predigt und viel zu hören. Nachher Musikirt eine wenig feierlich

Leides mit der Engel, auf beyden einigen Arbeit.

Montag den 26 Novembr. zieht wir uns zum Hof an
halten stande Anz.

Dienstag den 27 Nov. fuhr unser Familie nach Mr. Da-
vid Koelich um in und andere Freunde auf Gessys Land
zu besuchen, und Mr. Dr. Ritter nach zu Mr. Leonhard
Breit und pernoctirt daselbst.

Mittwoch den 28 Nov. begleitete uns Mr. Breit so Meil-
bis zum Sheriff Mr. Cooper auf Longhill. Wo du willst wir
noch 20 Meil weiter und Samstag Abends spät nach Ne-
warre, logirt bei Capt. Johnson.

Donnerstag den 29 Novembr. halt wir gut Wetter, hie-
to und so wenig auf bei Mr. Courtland bey dem Second Re-
vier, hiezu uns überfahren, und Samstag um 2 Uhr Neufund-
tag bei Court-House in Haccensacke an, beymst so der
Herrnrat Dom: Mr. Schuiler, Kowleson und Johs. Lieblich auf-
nafen, und mit Dings, Erund und Discours verweilt.

Wo du willst wir noch 3 Meil weiter zu das Justice v. B.
Lange. Es war aber nach New-York verweilt, folglich zung
to wir unser Logis bei Capt. Jacobus v. B. wo aber ankunfft
zu Langes was Wohlgehalt an folgenden Tage wohl 6 Meil-
to weiter zu den Remssackigen Gemin zu weit, und
Freitag daselbst das sich Abendszeit zu fult. Weil aber

